

Internet-Server, Einrichten und Verwalten

Cricket Lin, Jerry Peek, Russ Jones,
Bryan Buns, Adrian Nye
O'REILLY-Thomson Publishing, ISBN
3-930673-17-7, öS 538,-

Peter Balog

Das Anbieten von Informationen im Internet ist in letzter Zeit für viele Unternehmen zu einem wichtigen Thema geworden. Parallel dazu entstand der Begriff „Intranet“; also das interne Netz einer Firma, wo natürlich in einer typischen vernetzten Umgebung auch die Informationen den Mitarbeitern auf elektronischem Wege entsprechend freundlich aufbereitet angeboten werden sollen. Die für die EDV Verantwortlichen werden also eher früher als später ein neues Aufgabengebiet bearbeiten müssen, nämlich den Aufbau und die Wartung von Internet-Server.

Das vorliegende Buch mit dem selben Titel versucht dieses weite Gebiet möglichst kompakt und leicht zugänglich zu erschließen. Es bietet Systemverwaltern von UNIX-Rechnern und -Netzen das notwendige Rüstzeug um diverse Server zu installieren, mit Information zu bestücken und zu warten. Obwohl es heute schon mehrere Betriebssystemplattformen gibt, für die Internet-Server verfügbar sind, so war und ist dies (noch) die Domäne der UNIX-Rechner.

Der Basisserver ist der INETD (Internet-Dämon), der aus einem UNIX-Rechner einer Internetknoten macht. Auf diesen setzen dann die anderen Server auf. Dem INETD und dem XINETD (für erhöhte Sicherheitsanforderungen) sind zwei sehr wesentliche Kapitel gewidmet. Nach einer Einführung in die Philosophie von Informationsdiensten werden dann die einzelnen Internetserver im Detail beschrieben:

- Finger, Telnet
- Aufbau eines FTP-Archives, der WU-FTP-Dämon, Pflege von FTP-Archiven
- WAIS-Datenbankserver, Generierung von WAIS-Sourcen
- Gopher-Server, Datenaufbereitung für Gopher, Gopher und andere Dienste
- Gopher-Datenbanken
- Veronica und Jughead
- Gopher+
- Das World Wide Web (WWW), der NCSA-WWW-Server
- Erstellen von WWW-Dokumenten in HTML, Gateways
- Zugangskontrolle und Sicherheit im Web
- Electronic Mail, Sendmail, Mailinglists
- FTP via Email
- Firewalls, Datenschutz, Urheberrecht

Über das reine Einrichten der Server-Software hinaus wird ganz wesentlich auf die Anwendung und auf die Datenaufbereitung eingegangen. Die Sicherheitsaspekte werden nur angerissen; hier muß sicher auf Spezialliteratur verwiesen werden. Leider wird beim WWW-Server die NCSA-Implementierung erklärt, und nicht die populärere Version vom CERN. Hat man jedoch einmal einen NCSA-Server aufgesetzt und wechselt auf den CERN-Server (wegen der Vorteile des Caching mit einer Proxy-Unterstützung), so treten dabei meiner praktischen Erfahrung nach keine besonderen Probleme auf.

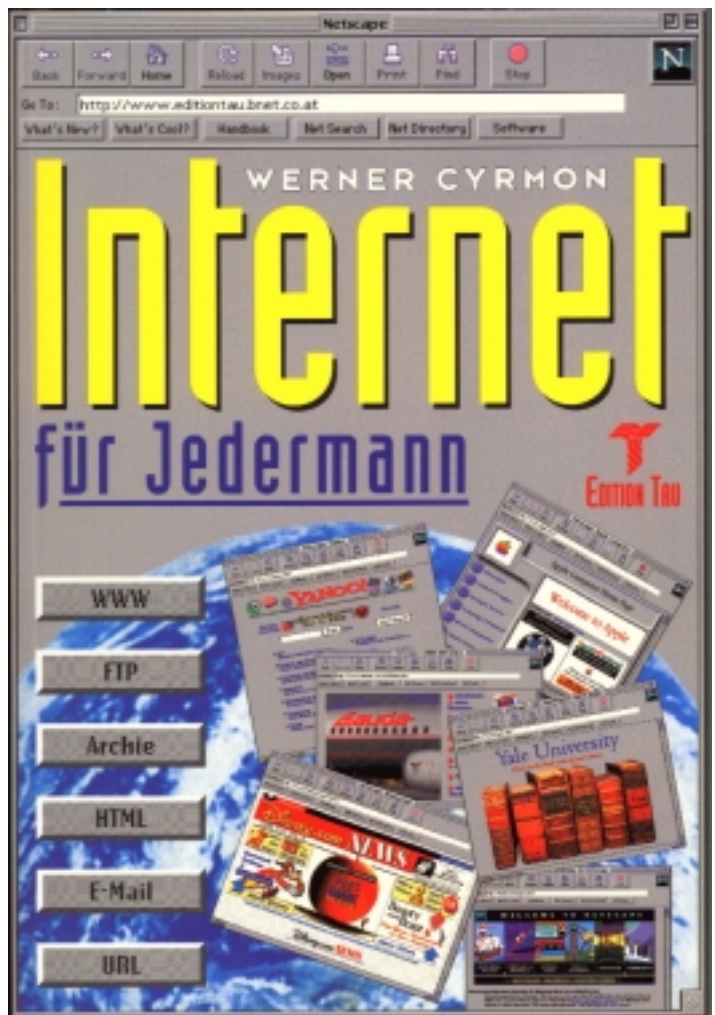
Das Buch „Internet-Server“ stellt den gelungenen Versuch dar, die Vielzahl unterschiedlicher Internet-Informationsdienste sowohl von ihrer Anwendungs- als auch von der Installationsseite zu beleuchten.

□

Internet für Jedermann

Edition Tau, ISBN 3-900977-76-3, S
297,-

Werner Cyrmon



Das Internet stellt ein neues Medium zur Kommunikation, zur Informationsbeschaffung, aber auch zur Unterhaltung dar. Die Möglichkeiten, die das Internet bietet, sind heute schon überwältigend und wachsen ständig. So kann man bereits viele Zeitungen, nationale wie internationale (Standard, Stern, America Today...), über das Internet lesen, sehr schnell und billig Informationen weltweit austauschen, bekommt praktisch laufend aktuelle Daten z. B. aus der Forschung (etwa aktuelle Satellitenbilder) oder neueste Softwareupdates, kann ohne Schwierigkeiten in z. B. amerikanischen Buchläden Online-Einkaufen und vieles mehr. Die Benutzung des Internets wird bereits in kurzer Zeit genauso selbstverständlich sein wie heute noch das Telefonieren oder Lesen einer Zeitung. Nachdem immer mehr Haushalte über PCs und die meisten davon auch über das Telefon verfügen, welches zum Anschluß an das Internet notwendig ist, steigt momentan die Zahl der Internet-User auch im EU-Raum explosionsartig. Momentan gibt es weltweit ca. 56 Millionen User des Internets, und man schätzt, daß bis ins Jahr 2000 noch weitere 200 Millionen dazukommen werden. Wie vor ca. 100 Jahren mit der Erfindung des Telefons wird sich mit und durch die neue Technik des Internets vieles ändern bzw. ändern müssen (man denke nur an die Möglichkeit ca. 250 Mill. Menschen praktisch sofort via Computer kontaktieren zu können!). Für die Vielzahl an PC-Usern, die zwar mit ihrem PC gut umgehen können, aber doch keine Computer- und schon gar keine Internetexperten sind, wird in diesem Buch in leicht verständlicher Form - durch Graphiken unterstützt - auf alle Themen, die den Einsteiger betreffen, eingegangen. □